



**GRÜNE
FRAKTION**
IM RAT DER STADT HERNE

GRÜNE FRAKTION HERNE ✉ BAHNHOFSTR. 15A ✉ 44623 HERNE

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Umweltschutz
Herr Pascal Krüger
über
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Dudda
Rathaus Herne

Geschäftsstelle

Bahnhofstr. 15a
44623 Herne
Tel 02323 - 951 000 3
fraktion@gruene-herne.de
www.gruene-herne.de

Herne, den 04.04.2024

EFRE-Förderprogramm „Circular Economy – CircularCities

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Grüne Fraktion bittet Sie, diese Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz am 05.06.2024 aufzunehmen.

Sachverhalt:

Circular Economy ist weitergehend als die Kreislaufwirtschaft, welche sich im Wesentlichen auf die Entsorgung und das Recycling von Abfall konzentriert. Um die Kreisläufe vollständig zu betrachten zielt Circular Economy auf das gesamte Wirtschaftssystem. Wenn Produkte schon so hergestellt werden, dass alle Abfälle wiederverwendet werden können, so können die Kreisläufe vollständig geschlossen werden. Geschlossene Rohstoffkreisläufe würden auch bedeuten, dass weniger Rohstoffe importiert werden müssen und fördern so die Regionalwirtschaft. Zudem ist die Wiederverwendung umweltfreundlich, wenn energieintensive Prozesse entfallen und Transportwege verkürzt werden.

Aktuell gibt es einen Förderaufruf, von dem die Stadt Herne profitieren kann. Siehe:
<https://www.efre.nrw.de/wege-zur-foerderung/foerderungen-in-2021-2027/circular-economy-circularcitiesnrw/>.

Eine Antragstellung für die erste Runde ist bis zum 17.05.2024 möglich. Der entsprechende Förderaufruf bietet die Chance, dass Fördermittel nach Herne fließen und sinnvoll für ein nachhaltiges Projekt aus ökologischer und ökonomischer Sicht.

In dem Zusammenhang stellen wir folgende Fragen:

1. Hat die Stadt Herne ein Fördervorhaben konzipiert bzw. eingereicht?
2. Wenn nein: Aus welchen Gründen wurde dies verworfen?
3. Ist dies für die zweite Einreichungsrunde bis 03.01.2025 geplant?
4. Kann die Stadt Herne sich ggf. mit Kooperationspartnern an einem entsprechenden Projekt beteiligen?

5. Zu welchen potenziellen Kooperationspartnern hat die Stadt Herne Kontakt aufgenommen, um ein gemeinsames Projekt zu entwickeln?
6. Welche Pläne für Maßnahmen gibt es, welche grundsätzlich in den Förderrahmen passen könnten?

Für die Grüne Fraktion



Gerhard Kalus